

# Riesner Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse  
"Tageblatt", Riesa.

**Amtsblatt**

Verlagspreis  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa

Nr. 164.

Montag, 19. Juli 1897, Abends.

50. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßla oder durch wozu Träger frei im Preis 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postämter 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger frei im Preis 1 Mark 65 Pfg. Anzeigen-Annahme für die Räume ist das Anzeigengesetz bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle Rastanstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

## Bekanntmachung.

Der Großenhainer Bezirks-Ausschuß hat in der Erwägung, daß das Ansprechen armer Reisender um Verabreichung von Gaben durch die Einrichtung der Naturalverpflegstationen in seinem Bezirke noch keineswegs ganz beseitigt wurde und daß vielfach von den verabreichten Gaben durch Anlauf von Spirituosen und dergleichen ein unerwünschter Gebrauch gemacht wird, Blechmarken im Werthe von 1 Pf. anfertigen lassen, die von den Einwohnern des Bezirkes an Bettler an Stelle barer Geldunterstützungen gegeben werden können. Diese Marken werden von den Verpflegstationen (Verbergen) des Großenhainer Bezirkes bei Bewährung von Unterkunft und Verpflegung an Zahlungsort angenommen.

Die hiesige Einwohnerschaft wird auf diese gemeinnützige Einrichtung mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß Einwohner, die Almosen verabreichen wollen, dergleichen Verpflegungsmarken bei dem unterzeichneten Rathe — Zimmer No. 2 — gegen Zahlung von 1 Pfennig für das Stück jederzeit in Empfang nehmen können.

Riesa, am 19. Juli 1897.

Der Rath der Stadt  
Boeters.

Wlhr.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welche noch im laufenden Jahre Anschluß an das Fernsprechnetz zu erhalten wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldungen recht bald, spätestens aber bis zum 1. August zu bewirken. Anmeldungen nimmt das Kaiserliche Postamt in Riesa entgegen. Spätere Anmeldungen können erst nach dem 1. April 1898 Berücksichtigung finden.

Dresden, 1. Juli 1897.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.  
Salte.

## Obst-Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen an den nachstehend aufgeführten städtischen Straßen sollen an den dabei bemerzten Tagen und Orten gegen sofortige Baarzahlung und unter den vor Beginn der Verpachtung bekannt zu gebenden sonstigen Bedingungen öffentlich im Wege des Meistgebotes verpachtet werden, nämlich:

Mittwoch, den 21. Juli l. J. von nachmittags 3 Uhr an  
im Gasthause „Zum Kaiserergarten“ in Cölln:

- die an der Meißner-Großenhainer Straße, Abtheilung 1 b und 2,
- „ „ Meißner-Nadeburger Straße, Abtheilung 1,
- „ „ Meißner-Niederauer Straße,
- „ „ Meißner-Dresdner Straße, Abtheilung 2, Strecke im Orte Cölln, und
- „ „ Meißner-Rosener Straße, Abtheilung 1 einschließlich Rauhenthalstraße, sowie Abtheilung 2 und 3.

Donnerstag, den 22. Juli l. J. von nachmittags 1/3 Uhr an  
im Gasthose zu Coswig:

- die an der Meißner-Dresdner Straße, Abtheilung 2 (mit Ausnahme der Strecke im Orte Cölln), sowie Abtheilung 3 und 4.

Montag, den 26. Juli l. J. von nachmittags 1/3 Uhr an  
im Gasthose zu Zehren:

- die an der Meißner-Zehrer Straße, Abtheilung 1—4,
- „ „ Zehren-Döbelner Straße, Abtheilung 1—3,
- „ „ Seerhausen-Riesner Straße, und
- „ „ Zehren-Niederwieschauer Straße.

## Derthliches und Sächsisches.

Riesa, 19. Juli 1897.

Bei der heute Vormittag 11 Uhr unter Leitung des Herrn Pfarrers Koch aus Prausitz vorgenommenen Wahl wurde Herr Pfarrer Friedrich aus Ehrenberg mit 10 Stimmen zum Pfarrer von Riesa gewählt. Herr Diakonus Burschardt erhielt 5 Stimmen. Anwesend waren 15 Kirchenvorstandsmitglieder.

Wie verlautet, hat die Aktien-Gesellschaft für elektrische Anlagen und Bahnen in Dresden das an der Bahnhofstraße gelegene Kolbe'sche Villagrundstück zur Errichtung eines Electricitätswerkes käuflich erworben.

An der gestern von Seiten des Gewerbevereins unternommenen Partie zum Besuche der Großenhainer Ausstellung hatten sich über 200 Personen betheilt. Herr Bezirksstruktionsinspektor Grögel empfing dieselben am Bahnhofe und mitmete sich ihnen während des dortigen Aufenthaltes.

Zum Nachfolger des Herrn Bezirksstruktionsinspektors Grögel in Großenhain ist Herr Assessor Liebert aus dem kgl. Finanzministerium in Dresden ernannt worden.

Nachdem erst kürzlich in der Schmelze zu Sächsig und in der Boof'schen Schankwirtschaft in Dorsig freche Einbruchdiebstähle erfolgt sind, sollen solche in der Nacht vom

Donnerstag zum Freitag an sechs verschiedenen Stellen in Zehren, Niederwieschau und Niederlommahns geschahen sein. An letztgenanntem Orte sollen den Dieben bei Herrn Gastwirt Arnold außer einigen Spirituosen u. an Geld nur ungefähr sieben Pfennige in die Hände gefallen sein.

Die Gesundheitspflege in den Barbierstuben. Unter diesem Titel veröffentlicht Dr. Heinrich Berger soeben eine kleine Broschüre (Basel und Leipzig, Carl Gutschmann, 75 Pfg.), welche als eine Anregung auf diesem Gebiete der Hygiene aufzufassen sein dürfte. Er fügt seinem Büchlein einige Schlussätze bei, deren meiste Forderungen freilich gegenwärtig noch nicht durchführbar sein werden, mit denen sich aber die Hygiene der Zukunft immer mehr wird zu beschäftigen haben. Die lauten: 1. Die Hygiene (Gesundheitspflege) in den Barbier- und Friseurstuben ist nicht zeitgemäß; es ist eine größere Berücksichtigung hygienischer Grundzüge notwendig, wozu auch die Honorierung des Barbiers eine höhere werden muß. 2. In den Barbier- und Friseurstuben können Haut-, Haar-, Bart- und Geschlechtskrankheiten, auch andere Infectionskrankheiten übertragen werden. 3. Der Barbier muß frei sein von Syphilis, Krämpfen jeder Art, Trunksucht und ansteckenden Uebeln. 4. Mit ansteckenden Haut-, Haar-, Bart- und Geschlechtskrankheiten Behaftete dürfen in öffentlichen Barbier- und Friseurstuben nicht behandelt werden, sie sind zur-

zumeisen und nur in ihrer eigenen Wohnung mit eigenen Instrumenten zu behandeln. 5. Am besten läßt sich Jeder in einer Barbierstube nur mit eigenen Instrumenten behandeln. 6. Als Bürsten für Haar und Bart dürfen nur gute Haarbürsten verwendet werden, welche eine regelmäßige Reinigung gestatten. Die Rämme sollen aus gutem Horn, Kautschuk oder Schildpatt sein. 7. Anstatt der Puderquasten verwende der Barbier kleine Wattebäusche, welche nach der Benutzung weggeworfen sind. 8. Handtücher, Mäntel, Servietten müssen immer sauber, frisch gewaschen sein; anstatt der leinenen Servietten empfehlen sich der Billigkeit wegen papierne, welche nach dem Abtrocknen weggeworfen werden. 9. Rämme sind nach dem Gebrauch mechanisch zu reinigen und in Sublimatlösung zu desinficieren; Scheeren, Rasirmesser und Rasirpinsel sind nach dem Gebrauch auszulochen oder mit absolutem Alkohol getauchten Wattebäuschen abzuwischen. 10. Anhauchen und Abwischen des Streichmehrs mit der Hand ist verboten. 11. Der Kopf soll öfter gereinigt werden, wobei Kratzen zu vermeiden ist; der Gebrauch der sogenannten Walzen ist verwerflich. 12. Die Hände des Barbiers müssen immer peinlich sauber sein; der Anzug soll hell sein und am Halse und an den Händen straff schließen. 13. Das Wegwischen der Haare beim Haarschneiden ist verboten. 14. Der Barbier sowohl als das Publikum sind über die ansteckenden

Dienstag, den 27. Juli l. J. von vormittags 1/11 Uhr an  
im Gasthose „Zum Weißen Adler“ in Wilsdruff:

- die an der Meißner-Wilsdruffer Straße, Abtheilung 2, und
- „ „ Kesseldorf-Rosener Straße, Abtheilung 1—3.

Mittwoch, den 28. Juli l. J. von nachmittags 2 Uhr an  
im Gasthose „Zur Post“ in Rossen:

- die an der Meißner-Rosener Straße, Abtheilung 4 und 5,
- „ „ Kesseldorf-Rosener Straße, Abtheilung 4 und 5,
- „ „ Rossen-Oschauer Straße, Abtheilung 1, und
- „ „ Hainichen-Strehlaer Straße.

Meißen, am 14. Juli 1897.

Königl. Straßen- und Wasser-Bauinspektion II. Königl. Bauverwalterei.  
Reuhaus. J. A. Oelner.

## Obstverpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen an den nachgenannten städtischen Straßen sollen, und zwar

Donnerstag, den 22. dieses Monats, vormittags 1/9 Uhr,  
im Ringel'schen Gasthose in Folsberg

- die der Abtheilungen 1 und 2 der Großenhain-Nadeburger Straße, ferner

an demselben Tage, nachmittags 1/2 Uhr,  
im Bischoff'schen Gasthose in Priestewitz

- die der Abtheilung 3 der Meißner-Großenhain-Elsterwerdener Straße (Großenhain-Priestewitz), ferner

an demselben Tage, nachmittags 4 Uhr,

- im Eichler'schen Restaurant in der Nähe des Bahnhofes Zabelitz
- die der Abtheilungen 4 und 5 der zuletzt genannten Straße, ferner

Freitag, den 23. dieses Monats, vormittags 1/10 Uhr,  
im Eichler'schen Restaurant am Bahnhofe in Nadeburg

- die der Abtheilungen 3 und 4 der Großenhain-Nadeburger Straße und endlich

an demselben Tage, vormittags 11 Uhr,

- in Rurgen'schen Restaurant am Bahnhof in Moritzburg,
- die der Abtheilungen 2 und 3 der Meißner-Nadeburger und 2 und 3 der Weinböhle-Moritzburg-Nadeburger Straße gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vorher bekannt gemacht wordenen sonstigen Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Königliche Straßen- und Wasser- Königliche Bauverwalterei  
bau-Inspektion Meißen 1, Großenhain,

am 16. Juli 1897.

Baurath Goebel.

Grögel.

## Freibank Riesa.

Morgen Dienstag, den 20. Juli 1897, von Vormittag 8 Uhr ab, gelangt auf der Freibank im städtischen Schlachthof das Fleisch eines Schweines im gesalzenen Zustande zum Preise von 40 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Der Verkauf findet nur von Vormittag 8 bis 11 Uhr statt.

Riesa, den 19. Juli 1897.

Die städt. Schlachthofverwaltung.

Meißner, Sanitätsthorarzt.





**Gute Zucht- und Legehühner**  
 versendet **M. Becker**,  
 Siegerländer Geflügelhof.  
 Weidenau (Sieg),  
 Preisl. m. zahlr. Anerkennungen  
 postfrei.

**Landwirthe,**  
 welche gewillt sind, sich etwas Gutes und  
 Brauchbares in **Gras- und Getreidemäh-**  
**maschinen, Garbenbindemähmaschinen,**  
**Mähmaschinenmesser-Schleifsteine, Pfl-**  
**berechen, Heutwender, Gedröckel, Hack-**  
**maschinen und Handhackgeräte, Kar-**  
**toffel- und Krautigel, Milchseparatoren,**  
**Sand-, Göpel- und Dampfdreschma-**  
**schinen, überhaupt gute brauchbare Maschi-**  
**nen und Geräte neuester und vollkommenster Bau-**  
**art irgend welcher Art zuzulegen, der ver-**  
**säume nicht vor Ankauf sich Prospekte und**  
**Preislisten von**  
**A. Höhne, internationale Maschinen-**  
**Ausstellungshalle Gröba-Riesa a. E.**  
 kommen zu lassen. Dieselbe versendet solche  
 franco und unterhält größtes Reserbethellager.  
 Gewährt seinen Abnehmern besondere Vor-  
 züge und übernimmt alle Reparaturen zu sach-  
 gemäßer preiswerther Ausführung.

**Hamburg Amerika**  
 Director **Linie** Deutscher  
 Post- und Schnelldampfer-Dienst.  
 Nach Nord-Amerika Nach Süd-Amerika  
 New York, Philadelphia, Boston, Baltimore, New-Orleans.  
 Süd-Brasilien  
 Deutsche Ackerbau-  
 Colonien in  
 Santa Catharina etc.

**Hamburg-Newyork**  
 mit Schnelldampfern,  
**Reisedauer 8 Tage.**  
 Fahrkarten zu Originalpreisen bei  
 674. **J. H. Pietschmann, Riesa.**

**Haarkräuselwasser**  
 von **Adolf Vogele, Hannover,**  
 erzeugt die schönsten, natür-  
 lichen **Locken.** Hängendes  
 Kinderhaar wird durch ein-  
 faches Befeuchten schön wellig  
 und lockig. Zu haben bei  
**Paul Koschel, Drogerie.**

**Achtung!**  
 Wer an **Rhepschwäche, gestörter Verda-**  
**ung, Gleichsicht u. s. w. leidet, der genieße**  
 das Beste der Nahrungsmittel:  
**Fischer's**  
**Universal-Kraft-Pulver.**  
 Erfolg großartig. à Carton 70 Pfg.  
 In Riesa zu haben bei Herren **A. B.**  
**Hennicke und Paul Koschel, Drogerien.**

**Nährsalz für Blumen**  
 erhöht **Wachsthum und Blüthwilligkeit** der  
 Pflanzen. à Glas 25 Pfg. bei  
**Robert Erdmann, Drogerie,**  
 Pausitzerstraße 5.

**Für Pferdebesitzer!**  
 Restitutionsfluid in Originalflaschen,  
**Campher-Puffsalbe** von bester Qualität,  
**Kartätschen, Striegel u. Mähnenkämme,**  
**Mähnenbürsten und Pferdeschwämme,**  
**Fischthranleberfett u. Vaseline** empfehlen  
**F. W. Thomas & Sohn.**

**Pa. Kernseifen, Sparkernseife**  
 mit m. Firma, beste, walschäftigste, die Wäsche  
 nicht angreifende Seife, **Vorag, Weizen-**  
**und Reisstärke** zu billigsten Preisen em-  
 pfecht  
**J. T. Mitschke,**  
 Cde der Schul- u. Kasernenstr.  
**Eiszucker,** Schaggeichen (Kippla und  
 Pinde), beste Erfrischung-  
 kondens, bei **Ernst Schäfer.**

**Auction!**

**Mittwoch, den 21. Juli** von Vormittags 9 Uhr an, kommen ertheilungshalber  
 die Nachlasssachen der verstorbenen Frau verw. **Holey**, im Grundstück des Herrn Strumpf-  
 wirker **Holey, Hauptstr. Nr. 46,** Eingang vom Armenhausplatz, zur Versteigerung, als:  
 1 Schreibsekretär, Kleider- und Waschränke, Sopha's, Bettstellen, Tische, Stühle, gute Feder-  
 betten, Kleidungsstücke, Leit- und Bettwäsche und verschiedene Haus- und Wirtschaftssachen  
 mehr.  
**Ernst Müller, verpfl. Auktionator.**

**Allg. Hausbesitzerverein Riesa.**  
**Plenarversammlung**  
**Mittwoch, den 21. d. M.,** Abends 8 1/2 Uhr im Hotel zum Wettiner Hof, 1. Etage.  
**Tagesordnung:** Wahl eines Abgeordneten zur Hauptversammlung des Landesvereins  
 der Hausbesitzer im Königreich Sachsen zu Weissen am 21. und 22. August 1897. Geschäfts-  
 liches. Freie Anträge.  
**Der Vorsitzende.**

**Fahrräder**  
 in nur **erstklassigen weltberühmten Fabrikaten,** als:  
**„Adler“ — „Victoria“ — „Hercules“**  
 empfiehlt in großer Auswahl in allen Preislagen äußerst billig  
**Fr. W. Winkler, Pausitzerstr. 6.**  
 Reparaturen werden in meiner, auf das Vorzüglichste eingerichteten Werkstatt sach-  
 gemäß, prompt und billig hergestellt.

**Särge** in Metall, Eichen- und Kiefernholz in allen  
 Größen und Preislagen stets vorräthig.  
**C. Schlegel, Hauptstr. Nr. 83.**

**Neueste und einfachste Elektr.**  
**Gleichstrom-Bogenlampe**  
**System „Jandus“, D. R.-P.**  
 200 stündige Brenndauer mit einem Kohlenpaar.  
 Grosse Ersparnis an Zeit, Arbeit, Kohlen.  
**Größte Betriebs-Sicherheit.**  
 Keine Federn. Kein Uhrwerk. Einfache starke Bauart. Unter-  
 haltung, Reinigung, Einregulirung ausgeschlossen.  
**Montirung äusserst einfach**  
 durch  
**Einschaltung ohne besonderen Widerstand,**  
 wie eine Glühlampe einzeln in den Stromkreis von 90-120 Volt anzu-  
 bringen.  
 Schönes, ruhiges, kräftig-weisses Licht ohne jeden  
 Schatten in der Lampe.  
**Feuersgefahr absolut ausgeschlossen.**  
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.  
**Alleinverkauf und Hauptniederlage**  
**Emil Klemm,**  
 Elektrotechnisches Bureau,  
**Dresden, gr. Plauenschestr. 25,**  
 Generalvertreter d. Electricitäts-Licht-Gesellschaft vorm. **W. Lahmeyer & Co.**  
 Frankfurt a. M.  
 Installation elektr. Beleuchtungs-, Kraftüber-  
 tragungs- und Bahnanlagen.  
 Durchaus sachgemässe, sorgfältige Ausführung, Ia. Referenzen.  
 Projekte und Kostenanschläge jederzeit zu Diensten.

**Ausstellungs-Lotterie** der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig  
 1897. 20710 Gewinne im Werte v. M. 500000. Ziehung im Oktober 1897. Grösster Gewinn im  
 Werte von M. 30000. Hauptgewinne im Werte von M. 20000, M. 15000, M. 10000, M. 5000,  
 M. 3000, M. 2000, M. 1000 etc. Lose à 1 M. Zu beziehen geg. Voreinsendung des Betrages durch die Exp. d. Bl.

**Pferde-Verkauf.**  
 Von **Dienstag, den 20. d. M.,** an steht ein frischer  
 Transport guter  
**Ardenner Arbeitspferde**  
 bei mir zum Verkauf.  
**Dahlen, den 18. Juli 1897. Franz Hensel, Bahnhofstr.**

**Hochfeine Fettseifen,**  
 als:  
**Rose, Gellotrop, Flieder, Maiglöckchen**  
 und **Glycerin, à Stück 40 Pfg.,** empfehlen  
**F. W. Thomas & Sohn.**

**Seiden-**  
 als:  
**Stoffe, Combs, Nüsse und Seiden in allen Größen**  
 von **Elten & Keussen, Fabrik u. Handlung, Crefeld.**  
 Man überlege vor Kauf mit Angabe des Gewünschten.

**Obst-Verpachtung.**  
 Die diesjährige **Obstnutzung** der  
**Rittergüter Ragewitz und Grubnitz**  
 soll bedingungsweise und meistbietend gegen  
 Baarzahlung  
**Mittwoch, den 21. Juli,**  
 Nachm. 3 Uhr  
 im **Rittergutshofe zu Grubnitz ver-**  
**pachtet werden. Die Wirtschaftsverwaltung.**

**C. Sammisch,**  
 Hauptstraße 63,  
 empfiehlt sein Lager fertiger Sophas, Bettstellen  
 mit Matratzen, Schränke, Kommoden u. s. w.\*

**Hängematten,**  
 in die. Sorten,  
 schön und vollkommen  
 gearbeitet, empfiehlt zu  
 billigsten Preisen  
**Carl Schneider,**  
 vorm.  
**S. Ledemann.**

**Fahrräder,**  
 beste Marken, als: Opel, Seidel & Roumann,  
 Brennabor, Mars, Phänomen etc., desgleichen  
**Mähmaschinen** in größter Auswahl zu  
 billigsten Preisen. Hunderte von Referenzen  
 in Riesa und Umgegend zur Verfügung.  
**Grosse Reparaturwerkstatt.**  
 Ueberdeckte Lernbahn.  
**Carl Kahn, Oschatz.**

Alleinige Niederlage von  
**Original-**  
**Bordeaux-Weinen,**  
**A. Dupré & Sile, Bordeaux, R. K. Hofliefer-**  
 anten, bei **Wag Wehner.**

**Allerfeinstes Olivenöl,**  
 pa. Rheinweinessig  
 empfiehlt  
**J. T. Wislitz.**

**Neue saure Gurken,**  
 neue Pfeffergurken  
 empfiehlt  
**Eduard Müller,**  
 an der Kaserne.

**Neue Kartoffeln**  
 und **Stachelbeeren** sind zu verkaufen  
 Kasanienstraße 61. l. **S. Kühne.**

**Neue Kartoffeln,**  
 neue Vollheringe  
 empfiehlt  
**R. Schnelle.**

**Schäl- und Einlegegurken**  
 offerirt  
**Gärtnerei Gosewitz.**  
 NB. Nicht zu vergleichen mit den fremden-  
 schlechten, welche den hiesigen bedeutend an  
 Güte und Haltbarkeit nachstehen.

**Brauerei Hedda.**  
**Dienstag, den 20. Juli, Abends 6 Uhr**  
 wird **Jungbier** gefüllt.

**Bier!**  
**Dienstag Abend und Mittwoch früh** wird  
 in der **Schloßbrauerei Braunbier** gefüllt.

**Bier!**  
**Dienstag Abend und Mittwoch früh** wird  
 in der **Verabranerei Braunbier** gefüllt.

**Grossenhainer Ausstellung.**  
**Bergkeller-**

**Etablissement**  
 — **Grossenhain.** —  
**Direkt am Park gelegen.**  
 Neu renovierte Lokalitäten.  
**Grosser Ballsaal, Herrlicher Lindengarten.**  
 Flotte Bedienung. Zivile Preise.  
 Gesellschaften und Vereinen, sowie  
 dem reisenden Publikum bestens em-  
 pfohlen.  
**Otto Keppler.**

**Restauration Germania.**  
**Morgen Dienstag Schlachtfest.**  
 Freunlichst ladet ein  
**Otto Riese.**

**„Amphion.“**  
**Wanderabend**  
 heute **Montag Kaiserhof.**

**Selma Gähne**  
**Eduard Behnisch**  
 Verlobte.  
 Kobeln  
 Simselwitz  
 im Juli 1897.

**Siegeu 1 Beilage.**



